

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

202 (30.8.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-546001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-546001)

geschaffen. So begleitet die Fürsorge der Gemeinde ihre Wähler von der Wiege bis zum Grabe.

Die zentrale Frage aller Volkswohlfahrt, die Wohnungsfrage, ist bisher noch überall im verarmten Europa ungelöst geblieben, mit Ausnahme von Wien. Das alte Wien war in der ganzen Welt als das Wien der Wohnungsfrage berühmt. Von 100 Wohnungen bestanden 75 aus nicht mehr als einem Zimmer und Küche (oder bestenfalls noch einem Kabinett) dazu. 92 von 100 Kleinwohnungen hatten keinen eigenen Abort, 69 keinen Keller, 86 keine Gasbeleuchtung, und keine einzige hatte die Wasserleitung im eigenen Räume und kein elektrisches Licht. So lebten anderthalb Millionen Menschen in lichtlosen, ungemühten und freudlosen Räumen. Dafür mußten die Arbeiter ein Viertel, ja häufig ein Drittel ihres Lohnes hergeben. Das war die Erbshölle, die die neu-gewählte sozialistische Stadtverwaltung antreten mußte. Doch heute sind in den Vorstadtvierteln die Elendsquartiere erhalten, in denen die Menschenmassen auf engem Räume zusammengedrängt hausen mußten. Aber inmitten dieser Steinwüste sind, trotz aller Mietskollern, sind über Nacht neue Gebäude nachgewachsen. Riesen lagen aus dem Schatteneck der Averse auf und reden sich maßvoll zum Himmel empor. Gewaltige Wohnburgen sind entstanden, Volksparken vergleichbar. Aber es sind nicht brumende Kurzpässe, sondern Volkswohnhäuser: die berühmten Gemeindegebäude — ein jedes scheint eine Stadt für sich zu bilden —, die in ihrer monumentalen Sachlichkeit ein Wahrzeichen des neuen Wien geworden sind.

Sacco und Vanzetti Einbürgerung.
In Boston fand die Einbürgerung der beiden Sacco und Vanzetti statt. An dem Feiertage, der sich acht Meilen lang durch die Straßen bis zum Krematorium bewegte, nahm eine nach Tausenden zählende Menschenmenge teil. Bei der Trauerfeier fanden seine religiösen Zeremonien statt. Als Donovan von Sacco- und Vanzetti-Komitee hielt eine Rede, in der sie Sacco und Vanzetti als die Opfer bester Patriotie, die die Welt seit den Zeiten des alten Rom gekannt habe, bezeichnete.

Debung der einzigen „Götzen“.
(Konstantinopel, 30. August. Radiodienst.) Der Kaiserzeit im Marmarameer auf Grund gefassten und halb verfallene türkische Kreuzer „Sultan Jusus Selim“, der frühere deutsche Schlachtschiff „Götzen“, ist jetzt gehoben worden. Er konnte nach vieler Mühe in einem von der Uferseite West fertiggestellten Schwimmdock eingeholt werden.

Unfall bei den Motorrennen in Osterreich.
Aus Wien wird gemeldet: Bei den Motorrennen am den Großen Kreis von Osterreich überfuhr der englische Rennfahrer Komon eine alte Frau, die trotz der Strohhelmpernung die Hochbahn passierte. Die Frau wurde schwer verletzt, Komon brach einen Unterarm.

50 Bandenrottenlöcher geschlossen.
Insgesamt 50 Personen, die in die Jagstaltenbandenrottenlöcher in Berlin, Hamburg und Dresden verurteilt waren, haben bei in der letzten Woche an sie gerichteten Einladung zur Bereinigung nicht Folge geleistet. Wie die Ermittlungen des mit großem Eifer von Berlin nach Dresden entsandten Untersuchungsrichters ergaben, haben sich laut „Voll. Ztg.“ diese Personen sämtlich ihrer eventuellen Bestrafung durch die Flucht in das Ausland entzogen. Die Angelegenheit steht immer weitere Kreise. In der letzten Zeit sind in Dresden elf verschiedene Personen festgenommen worden, darunter ein Buchdrucker, dem zur Last gelegt wird, sich an den Fällungen beteiligt zu haben.

Eisenbahnunglück in Amerika.
In der Nacht zum Montag entgleiste der Schlafwagenzug Chicago—Keauau in der Nähe von Altoona (Pennsylvanien). Die beiden Lokomotiven und die ersten beiden Schlafwagen stürzten die Böschung hinab. Nach den letzten Nachrichten konnten zwei Tote und neun Schwerverletzte geborgen werden.

Bei Joigny (Frankreich) hielt ein Personenzug mit einer Lokomotive zusammen. Dabei stürzte ein Wagen dritter Klasse, der stark besetzt war, um und ging in Trümmer. 35 Reisende wurden verletzt, darunter mehrere sehr schwer.

Beim Rückflug verunglückt.
Aus Danzig wird berichtet: Bei dem Rückflug der katholischen Pfaffenkirche brach das Gerüst zusammen. Die acht auf dem Gerüst befindlichen Personen stürzten in die Tiefe. Unter ihnen befand sich der Architekt, der schwer verletzt wurde; auch die übrigen Personen trugen mehr oder minder schwere Verletzungen davon.

Banditenunwesen in Japan.
Wie aus Tokio gemeldet wird, wurde während des Wochenends ein Personenzug südlich von Tokio von Banditen angefallen. Führer und Begleitmannschaft des Zuges, sowie alle Reisenden, die Widerstand zu leisten versuchten, wurden erschossen. Häufig Passagiere wurden von den Banditen verschleppt und werden nur gegen Lösegeld wieder freigelassen. Die Regierung hat Truppen in einem Sonderzug nach dem Schauplatz des Überfalls entsandt.

Wieder ein Handgranateneinwurf in der Nähe von Stanislaw.
Während einer Militärübung in der Nähe von Stanislaw ereignete sich eine schwere Explosion, die auf Unachtsamkeit bei einer Handgranateneinwurf zurückzuführen war. Ein Offizier, der sich in der Nähe einer Abteilung Soldaten betraf, wurde durch einen Handgranateneinwurf, der ihm in die Hand fiel, explodiert und ihn selbst und einen neben ihm stehenden Soldaten in Stücke riss. Außerdem wurden dabei 15 Soldaten schwer verwundet und mußten ins Krankenhaus transportiert werden.

Das folgenschwere Unglück in Dinorno.
Bei dem Einsturz-Unglück in der Kaserne in Dinorno (Stalien) sind, wie heute verbreitet wird, 12 Soldaten getötet und 32 verletzt worden.

Die von der Interparlamentarischen Konferenz eingesetzte Spezialkommission zur Prüfung des belgischen Vorschlags, einen feierlichen Protest gegen die Verletzung des belgischen Neutralitäts 1914 durch Deutschland zu erlassen, hat, wie wir erahnen, beschlossene Fassung nicht vor die Vollversammlung zu bringen. Der schwedische Delegierte Wikström hat beantragt, einen neuen Text auszuarbeiten, der in voraus die Zustimmung aller Delegierten, auch der belgischen erhalten hat.

Die Internationale Pressekonferenz wurde gestern in Genf geschlossen.

Um zwei Jahre zurückgeworfen!

In wenigen Tagen wird die zweite Jahresversammlung des Völkerverbundes eröffnet werden. Im Hinblick auf dieses Genfer Zusammenkunft ist zwischen Paris und London eifrig darüber verhandelt worden, wie groß das „Opfer“ einer Verabsichtigung der Besatzungstruppen auf deutschem Boden und wie stark der prozentuale Anteil der einzelnen Besatzungsmächte an diesem „Opfer“ sein soll.

Dieser diplomatische Kampf zwischen Paris und London ruft Erinnerungen an die Tage vom September 1926 noch. Im ersten Uebersehungs der Genfer Kaufmännerversammlungen und besonders der Aussprache von Thoiry hatte Stresemann erklärt, er würde darauf verzichten, um einzelne Erleichterungen in der Besatzungsfrage zu ringen, weil er nimmermehr auf die „Gesamtlösung“, d. h. auf die vollständige Räumung, nebst Regelung des Saarproblems und vielleicht sogar der Frage Eupen und Malmedy, direkt aufzueure. Dieser Standpunkt war richtig — vorausgesetzt, daß man in absehbarer Zeit wirklich eine „Gesamtlösung“ erhoffen konnte: jedes Festhalten um eine sofortige Truppenreduzierung, sowie um andere Erleichterungen letztendlich nur für das besetzte Gebiet hätte eine Verzerrung der diplomatischen Anstrengungen und eine Ablenkung von dem großen Endziel bedeutet.

Wenn nun seit fast einem halben Jahre Deutschland wieder auf die Genöschung von einzelnen Erleichterungen hinarbeitet und sich dabei auf die Note der Wolschloferkonferenz beruft, in der unmittelbar nach der Konferenz von Locarno eine fällbare Verabsichtigung der Besatzungstruppen verprochen wurde, so liegt darin das Eingeständnis, daß die Pläne von Thoiry einstweilen gescheitert sind und daß die „Gesamtlösung“ in absehbarer Zeit unerreichbar ist.

Das ist zwar nur eine Befestigung dessen, was wir schon seit Beginn des Jahres 1927 wußten. Aber bisher hat sich die Reichsregierung noch immer nicht zu dem Geständnis ausgehört, daß die deutsche Außenpolitik um nahezu zwei Jahre zurückgeworfen ist: denn nicht nur in den Tagen von Thoiry, sondern sogar in den Tagen nach Locarno war die Atmosphäre für eine schnelle und vollständige Räumung des besetzten Gebietes günstiger als jetzt. Die Reichsregierung schenkt dieses Eingeständnis, weil sie gute Gründe hat, eine Erörterung der Frage zu vermeiden, warum dieser Rückschlag eingetreten ist. Die Antwort, daß sich in Frankreich durch den Aufbruch nach rechts, durch die Rückkehr Poincarés zur Macht, die Bedingungen für eine durchgreifende deutsch-französische Verständigung verschlechtert haben, genügt keineswegs, denn sie enthält nur einen Bruchteil der Wahrheit. Uebrigens war der Nationale Bloch mit Poincaré, Marin, Lardieu und Bokanowski bereits wieder an der Regierung beteiligt, als die Verpfändungen von Thoiry erfolgten. Die entscheidende Verschlechterung ist später eingetreten. Sie hängt nicht nur rechtlich, sondern auch sachlich mit dem Aufbruch nach rechts zusammen, den die deutsche Politik durch den Eintritt der Bestarp-Partei in das Reichskabinett erlebte. Es ist gar zu einfach, immer nur die französischen Nationalisten für den außenpolitischen Rückschlag verantwortlich zu machen. Auch die deutschen Nationalisten haben durch die bloße Tatsache ihres Eintritts in die Reichsregierung die Atmosphäre des Vertrauens zerstört, ohne die die Gesamtlösung nicht zu erreichen sein wird. Das Streben nach dem, daß sich die deutsch-französischen Minister durch die Annahme der „Richtlinien“ des Zentrums auf die Fortsetzung der höheren Außenpolitik verständigt hätten, mocht auf das Ausland keinerlei Eindruck, aber höchstens den Eindruck der Unaufrichtigkeit: denn die ganze Welt erlebt es ja tagtäglich, wie die Presse dieser stärksten Regierungspartei unentwegt mit nationalstiftlichen Redensarten operiert, als hätte sich gar nichts geändert. Die Propaganda der „nationalen“ Verbände, deren Angehörige mit den Wählern

der Bestarp-Partei identisch sind, ist die gleiche geblieben wie in den Tagen, in denen die Deutschfranzösischen Oppositionspartei den Wolschlofer, den Locarnovertrag und den Eintritt in den Völkerverbund verdammt. Deshalb müssen wir die deutsche Politik draußen den Einfluß der Doppelzüngigkeit erweisen und den Nationalisten in Frankreich das bequemere Argument liefern, mit dem sie kurzzeit die Oberhand über die Verhandlungsbühnen mühelos behaupten können. Die deutsche Sozialdemokratie hat diese Entwicklung vorausgesehen, sie hat im Interesse des besetzten Gebietes dringend vor der Bildung der Bürgerblockregierung gewarnt. Man hat ihre Mahnungen überhört, weil man die Selbstinteressen des arbeitenden und schwerindustriellen Kapitals lieber stellte als die nationalen Interessen des deutschen Volkes. Deshalb haben wir heute, am Vorabend der Genfer Zusammenkunft, das Recht, als „Ankläger“ aufzutreten und der Reichsregierung ihre Schuld an der Verschlechterung unserer außenpolitischen Lage vorzubalzen.

Selbstverständlich werden wir deshalb nicht aufhören, die Räumung der besetzten Gebiete und überhaupt die „Gesamtlösung“ zu fordern. Wir geben darin konform mit unseren französischen, englischen und belgischen Genossen, mit denen wir uns auf der Luxemburger Konferenz über diese außenpolitischen Ziele reiflich geeinigt haben. Mit Recht schrieb dieser Tage der „Populaire“, daß der Kampf um eine Verabsichtigung der Besatzung um 5 oder um 1000 Mann lächerlich sei, weil es nur auf die Gesamtliquidation ankomme. Das ist auch unser Standpunkt und deshalb benötigen wir uns nicht für das diplomatische Spielzeug zwischen Paris, London und Berlin zu erwärmen. Wir sind zwar realpolitisch genug, um jede Erleichterung in Rheinfand einem unverminderten Besatzungsdruck vorzuziehen; schamhafter Mann weniger sind uns immer noch lieber als nur fünftausend. Aber wir vernachlässigen uns in voraus gegen jeden Versuch, solche verhältnismäßigen Nebenabstufungen — ebenso wie den deutschen Einfluß in der Mandatskommission — als besondere Erfolge der deutschen Außenpolitik hinzustellen. Jeglichen Endes besteht für die Gefahr, daß diese Zugeständnisse die weitere Entwicklung ungünstig beeinflussen, indem sie von der Gegenseite als ungebührliche Opfer gepriesen werden, nach denen Deutschland auf längere Zeit hinaus das moralische Recht verliert hätte, die Forderung der Gesamtliquidation zu erheben.

Der Nationalismus ist schuld daran, wenn die Räumung der besetzten Gebiete, diese Voraussetzung einer wirklichen deutsch-französischen Annäherung, immer wieder hinausgeschoben wird. Aber mit Anfeigen gegen die französischen Nationalisten allein ist es nicht getan. Auch der deutsche Nationalismus muß aufgebracht und befaßt werden. Das deutsche Volk hat es selbst in der Hand, mit den Vorteilen auszuräumen, die für die Fortdauer der fremden Besetzung deutschen Bodens mitverantwortlich sind!

John Kinder bei einem Autounfall verlegt.
Zwei schwere Autounfälle haben sich in München ereignet. Auf der Domstraße vor der Frauenkirche wurde ein Berliner Veronesenauto von einem ungeübten fahrenden Kavalier ausweichen, geriet dabei auf den Bürgersteig und drückte zwei jugendliche Mädchen zusammen. Ältere Anwesende, in die Schaulustigen eines Schaulustigen. Beide wurden schwer verletzt in die städtische Klinik gebracht. — Am Abend stürzte ein Volkswagen, in dem der Arbeitererzherzog Kinderfreund aus der Vorstadt Untergiesing einen Ausflug unternommen hatte, auf der Landstraße kurz vor München um und wurde nur wütigen Sturzes nur bedacht zu werden, daß der Führer sich an einen Baum angriff. Von dem etwa 10 Fuß hohen Wagen wurde etwa die Hälfte, meistens Kinder, herausgeschleudert. John davon wurden verletzt. Ein Mädchen wurde mit einer Gehirnerschütterung bewußtlos in die Klinik eingeliefert. Die übrigen verletzten Kinder wurden in die Wölse der Eltern entlassen.

Wie Wilhelm um Hermine freite.

Was die gegenwärtige „deutsche Kaiserin“ den Amerikanern erzählt ...

Die derzeitige Frau des früheren deutschen Kaisers, Hermine, weiß gegenwärtig in Vad Riffingen zur Kur. Inzwischen werden in Amerika ihre Lebenserinnerungen veröffentlicht. „Der Kaiserin“ mocht nämlich die große Höhe mit und läßt — natürlich gegen angemessenen hohen Honorar — in der amerikanischen „Sun-Day-Evening-Post“ unter dem Titel: „Mein Leben“ ihre Memoiren erscheinen. Hören wir also, was Hermine den Amerikanern — oder auch den Lesern des amerikanischen Blattes erzählt, und zwar diesmal über Wilhelms Lebensantrag und ihren ersten Aufbruch: „Als ich beiseitwärts in Doorn weilte, sagte der Hausdiener: „Seit Eure Majestät hier sind, sind am ersten Male die schwarzen Wölse von der Stirn Eurer Majestät verschwunden. Er bewegt sich nicht mehr wie eine Geheiß in einem griechischen Transkript. Sie haben keine menschlichen Regungen wieder hergestellt. Es ist ein neues Licht in seinen Augen, neue Hoffnung in seiner Haltung. Glauben Sie mir, Ihnen zu danken für alles, was Sie für meinen erkrankten Herrn getan haben.“

(Wie während und wie interessant! Nun muß ich alles, alles wenden!)
Nachmittags — so berichtet Hermine weiter — nahm ich den Tee mit dem Kaiser im Turm. Witzig, ohne jede Verzierung, nahm er meine Hände in die seinen, ich mit tief in die Augen und fragte mich garabem, ob ich einwilligen würde, ihn zu heiraten. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich kann nicht leugnen, daß ich erheitert war, aber Bestürzung mischte sich in meine Freude. Ich war noch so jung, wie ich mich gerührt. Obwohl mir in den wenigen Tagen meines Aufenthalts in Doorn gelernt hatten, einander ausgesprochen zu verstehen, trotzdem ich zwischen uns ein außerordentliches Gefühl der Intimität und Veranlichtheit entwickelt hatte, war ich bestürzt, durch diesen unerwarteten Antrag. Ich

WOHLFELDE WOCHE



Unsere Veranstaltung bringt eine aussergewöhnliche Einkaufsgelegenheit. Lesen Sie darum mit grosser Sorgfalt diese 4seitige Anzeige und beachten Sie bitte unsere Auslagen in den 33 Schaufenstern. Sie werden sich alsdann von den Vorteilen, die wir Ihnen bieten, überzeugen.

von Donnerstag, 1. Sept., bis einsch. Mittwoch, 7. Sept.

Morgen Mittwoch bereits **VORVERKAUF**



Basiseiden-Kleid
jugendliche Form
mit bunter Seidengarnitur

- Wachseidenkleider modern bedruckt und karierte Dessins 375
..... 7.90, 5.75
- Wachseidenkleider Frauengrößen, extra weit, mit Faltegarnitur 850
..... 9.75
- Vollkleider jugendliche Formen, mit kurzen Ärmeln, hübsche neue Farbstellungen 425
..... 12.50, 9.75
- Vollkleider mit langen Ärmeln, elegante Verarbeitung, moderne Dessins, Frauengrößen 850
..... 16.50, 12.50
- Popellinkleid aus Zephir, gestreift, mit einfarbiger Blindengarnitur 625

- Kinderkleider aus Zephir, reisende Macharten, moderne Karos, Größe 40-55 .. 175
- Kinderkleider aus Pulloverstoffen, Rock teils plissiert, in allen Größen 240
- Kinderkleider Zephir, gestreift, mit einfarbiger Blindengarnitur 250
..... 3.60
- Kinderröckler aus guter Waschkunstseide, geblümt und kariert 225
..... 3.75
- Kinderkleider aus bedrucktem Vollwolle, mit Spitzengarnituren 390
..... 6.50



Black-Steppande
einzigartig
11.50

Black-Flachstiefel
solide Ausführung
9.50



Voll-Vollkleid
blau-weiß bedruckt
mit Spitzengarnitur

- Knabenstiefel schwarz Rindbox, kräftige Verarbeitung, Gr. 31/35 6.50, Gr. 27/30 595
- Lack-Spangenschuh mit Verzierung, Lederbrandaohle, Gr. 31/35 7.50, Gr. 27/30 695
- Herrn-Stiefel schwarz Rindbox, Derbyschnitt, kräftiger Strapazierstiefel 980
- Herrn-Halbschuh Rindbox, halbrunde Form, w. ged. Qualitätsware 1275
- Herrn-Halbschuh schwarz Boscaif, w. ged. Rahmenware 1475
..... 15.75



Jugend-Vollhut in modernen Farben 2.50

Eng. Damen-Filzhut mit Band Garnitur 6.25

Seidenhut kleidende Frauenform m. Steppern u. Applique 5.50



Frauenkleid
aus Waschkunstseide
vollweit geschnitten

- Blusenstoffe dunkel gestreift und Karos, 70 cm breit 080
..... Meter
- Pulloverstoffe hell und dunkel gemustert, 70 cm breit 110
..... Meter
- Popeline reine Wolle, doppelt breit, vorzügliche Qualität 170
..... Meter
- Donagel 140cm breit, strapazierfähige Qualitäten, englische Art 170
..... Meter
- Wachskord 70 cm breit, in großer Farbauswahl 185
..... Meter
- Futter-Damaseé 85 cm breit, in hübscher Ausmusterung 185
..... Meter
- Waschkunstseiden 70 cm breit, hellkariert und Blumenmuster 075
..... Meter
- Bordüren Kunstseide, 150 cm breit, in moderner Ausmusterung 155
..... Meter



Hellgrau Chevreux mit Lederapplique hübsches Modell 9.75

Grav Nubuk mit dunkelgrau Chev. Applique 11.25

- Mäntel aus imprägnierten Herrenstoffen, fescbe Gürtelform 695
..... 9.50
- Mäntel aus guten Rips- und anderen Sommerstoffen, flotte jugendliche Formen 850
..... 12.50
- Gummimäntel gute Qualität, Gürtelform, vollweit geschnitten 1150
- Mäntel aus Rips, reine Wolle, fescbe Formen, mit Falten- und Plisseegarnituren 1650
..... 19.50
- Windjacken aus imprägnierten Herrenstoffen, kariert, Gürtelform 625
..... 10.50

- Knaben-Anzüge, dunkelblau, in guten Cheviot u. Moltonstoffen 825
..... 14.00, 12.50, 9.75
- Knaben-Anzüge, farbig, aus strapazierf. Buckskin- u. Tirrey- Qualitäten 575
..... 9.00, 7.25, 6.50
- Baby-Anzüge, in viel Farben und Formen, äußerst günstig Kaufgelegenheit 675
..... 9.75, 8.50, 7.75
- Knaben-Mäntel u. -Pyjaks blau u. farb., in den bekanntesten guten Qualitäten, 10.50, 9.25, 8.50
- Knab.-Loden-, -Gummimäntel u. -Pelzinen, die praktische Regenkleidg., 14.50, 12.50, 10.50



Rips-mantel
gute Qualität
mit Plisseegarnitur



Rips-mantel
Rote Gürtelform
mit seil. Fallergarnitur



Rips-mantel
schwere Qualität
in modern. Plisseegarnitur

- Kamelhaartoff-Laschensch. mit Filz- und Leder- sohle, offene Naht, Gr. 43/46 2.75, Gr. 36/42 225
- Kamelhaartoff-Laschensch. mit Filz- und Leder- sohle, verdeckte Naht, Gr. 43/46 2.95, Gr. 36/42 250
- Kamelhaart- Umschlagsch. mit Filz- und Leder- sohle, offene Naht, Gr. 36/42 235
- Kamelhaart- Umschlagsch. mit Filz- und Leder- sohle, verdeckte Naht, Gr. 36/42 250
- Kamelhaart- Umschlagsch. mit Filz- und Leder- sohle, mit fest. Hinter- kappe 395
..... Gr. 36/42
- Klederschotten u. Streifen reine Wolle, besonders hübsche Dessins 210
..... Meter
- Schotten 100 cm breit, kräftige halb- wolle- n Qualitäten, mod. Muster Meter 190
- Rips-Papillon reine Wolle, 130 cm breit, für Kleider und Kostüme ... Meter 340
- Kostümstoffe 130 cm breit, hervorragende, reinw. Kammgarnqualität Meter 675
- Taffel 85 cm breit, reinseidene Qualität, in Modefarben und sehr hübschen Karos 350
..... Meter
- Eolienne 100 cm breit, Wolle mit Seide, in allen Mode- farben 425
..... Meter
- Marocain-Druck 100 cm breit, Wolle mit Seide, besonders schöne Qualitäten und Muster 360
..... Meter
- Mantelottomane ca. 90 cm breit, in marine und schwarz 430
..... Meter

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN ≡ WILHELMSHAVEN



WOHLFELT WOCHE

Hut
Rauhaar
das eleganteste

6.50

Herren-Sportmütze
aus kariertem Pulloverstoff
moderne Formen

1.50

Perkal-Oberhemd
u. Halbtuch u. Feinw. leicht
tragen mod. Karo u. Streifen

5.75

Selbstbinder
die moderne
Foulard-Krawatte

1.50

Sochenhalter
dieses Gummiband
mit Ringfingerring

28

Herren-Nachthemd
aus bestig. Hemdstrich
mit verschiedenen Besatz

3.50

- Kinderaschentuch** mit bunter Kante . . . Stück **0.08**
- Herrenaschentuch** mit bunter Kante . . . Stück **0.18**
- Herrenaschentuch** mit Hohlraum und bunt. K., Stck. **0.32**
- Damentaschentuch** mit Hohlraum . . . Stück **0.08**
- Damentaschentuch** mit Hohlraum u. best. Ecke . St. **0.12**

- Sportleinen** waschecht, gute Qualitäten . . . Meter **0.42**
- Baumwollmousseline** in vielen schönen Mustern . . . Meter **0.45**
- Perkal** für Oberhemden . . . Meter **0.62**
- Trachtenstoff** in aparten Karos . . . Meter **0.75**
- Pulloverstoff** kleidsame Dessins . . . Meter **0.78**
- Wollmousseline** moderne Muster . . . Meter **1.45**
- Vollwolle** 115 cm breit, weiss . . . schweizer Ausrüstung, Mtr. **1.55**
- Crotone** 80 cm breit, besonders haltbare Qualität . . . Mtr. **0.55**
- Renforcé** 80 cm breit, feinfarbige, solide Ware . . . Mtr. **0.65**
- Rein Macco** 80 cm breit, für elegante Leibwäsche . . . Mtr. **0.75**

- Woll-Hut** in modernen Formen und Farben . . . **2.75**
- Woll-Hut** unsere Marke Rekord, die neuesten Formen **5.50**
- Jachtklubmütze** solide Verarbeitung . . . **1.45**
- Jachtklubmütze** mit Schirmbesatz und echt Leder . . . **3.90**
- Sportmütze** aus gutem Stoff, moderne Formen . . . **0.95**
- Knaben-Sportmütze** kleidsame Form . . . **0.80**

- Herren-Anzüge** farbige, 1- u. 2-teilig, in guten strapazierfähigen Butteckins und Chevlots . 55.00, 48.00, 37.00 **28.00**
- Herren-Sport-Anzüge** in prima Cord- und Wipecord-Qualitäten, 3- und 4-teilig . . . 59.00, 54.00, 48.00 **39.00**
- Herren-Mäntel** für den Uebergang, in modernen Farben und Formen . . . 69.00, 58.00, 49.00 **35.00**
- Herren-Mäntel** in Covercoat und Marengo, in guten Ausführungen u. prima Qual., 55.00, 48.00, 39.00 **35.00**
- Regenkleidung für Herren** gummiert und Loden, in Schlupf- und Schwedenformen . . . 25.00, 17.50, 13.50 **11.75**
- Manchester-Anzüge** offen und geschlossene Formen, in braun- und olivfarben . . . 45.00, 35.00 **28.00**
- Anzüge für junge Herren** in Sport- und Sacco-Formen, mit langen und kurzen Hosen . . . 33.00, 29.00, 21.00 **18.50**

- Schabengardinen** abgepaßt, in schönen Mustern . . . Paar 1,40 **0.90**
- Gardinen** doppelbreit gute appeturfreie Qualität . . . Meter 1.35, 1.10, 0.95 **0.75**
- Spannstoffe** ca. 130 cm breit, in nur modernen Mustern . . . Meter 1.95, 1.75 **1.45**
- Stamine** ca. 150 cm breit, nur feste Qualitäten . . . Meter 0.78, 0.58 **0.48**

- Hemdentuch** 80 cm breit, feinfädiges Gebrauchstuch . . . Meter **0.42**
- Nessal** besonders kräftige Qualität, 140 cm breit . . . Meter **0.80**
- Wäschtuch** »Olax«, ohne Füllappretur, vorzüglich im Gebrauch . Met. **0.95**
- Linon** 80 cm breit, schneeweiß, für Kissenbezüge . . . Meter **0.62**
- Linon** gut ausgerüstete Qualität, 1 Bettwäsche, 140 cm br., m **1.35**
- Straffsatin** solide, glanzreiche Ware, 140 cm breit . . . Meter **1.50**
- Bettmatt** gute Aussteuerqualität, 140 cm breit . . . Meter **1.70**
- Haustuch** kräftige Bettuchware, 160 cm breit 1.55, 140 cm br. Meter **1.35**
- Halbleinen** schwere, westfälische Qual., 140 cm breit . . . Meter **1.70**
- Wäschtuch „Nanna“** Coupon 10 Meter **5.50**



- Perkal-Oberhemd** gefütterte Brust, nette, helle Karos . . . **4.25**
- Weißes Oberhemd** aus gutem Hemdchentuch, mit Rip-Einsatz und Klappmanschette . . . **5.50**
- Taghemd** guter Stoff mit Mittelfalte . . . **2.75**
- Nachthemd** mit waschechtem Besatz in Geishaform oder Umlegekragen . . . **3.75**
- Sportkragen** aus gutem Rips, moderne Formen . . . 0.45 **0.25**
- Selbstbinder** moderne Dessins . . . 0.75 **0.45**
- Hosenräger** halbartes Gummiband, mit Lederteile . . . **0.65**

- Gardinen-Mull** ca. 120 cm breit, mit weißen und farbigen Tupfen . . . Meter 1.50 **1.35**
- Rolls-Körper** ca. 80 cm breit, starkfädige Ware . . . Meter 1.20, 0.95 **0.85**
- Garnituren** dreiteilig, in neuen modernen Mustern . . . 12.50, 9.50 **8.75**
- Halbstores** in guten Examine- und Tüll-Qualitäten . . . 9.75, 8.50, 6.90, 6.25 **3.90**

- Matrosenmützen** für Knaben und Mädchen, mit Schrift-Hängeband . . . **1.75**
- Filz-Capline**, in größter Farbauswahl, gute Qualität . . . **3.25**
- Ein Posten Damen-Filzhüte** mit kleinem Schönheitsfehler . . . **3.75**
- Damen-Filzhüte**, kleids. Formen, mit Bandgarnitur, er. Kopfweiten . . . **5.75**
- Damen Regenhüte** aus karierten Stoffen . . . **3.75**

Sachenbrägen
alle in breitem
mit Hohlraum

50

Kleiderweste
alle in breitem
Fileineins

98

Bindebrägen
Opal-Valenc Spitze

1.50

Rockvolant
mit 4 Säumenchen in 2-
reihend Muster Stab 17cm

2.75

Feston
ca. 6 cm, Handmaschine
alle Verarbeitung Stab 17cm

2.50

Feston
ca. 9 cm in hübsche Glanz
Stück 1 1/4 min.

68

WOHLFELT WOCHE



- Strumpfbandgürtel** mit 2 Paar Haltern 0.85
- Büstenhalter** Trikot, Rückenschluß 0.80
- Büstenhalter** Trikot, Vorderschluß 0.98
- Büstenhalter**, Hemdentuch, extra lg. Form, f. stark. Damen 1.60
- Reform-Korsett** weiß und grau, Drell 2.50

- Damenstrümpfe** echt Maco, Doppelsohle, Hochferse 0.85
- Damenstrümpfe** farbig, gute Wascheide, Doppelsohle 0.95
- Damenstrümpfe** farbig, Ia Seidenflor, Doppelsohle, Hochferse 1.45
- Damenstrümpfe** schw. u. farb., Ia echt Wascheide, Doppelsohle, Hochferse 1.95
- Damenstrümpfe** II. Wahl, echte Bembergseide, feinste Qualität 2.50
- Herren-Socken** grau, Ia reine Wolle, 2x2 gestrickt 0.95
- Herr-Phantasie-Socken** Ia Jaquard-Muster, neue Dessins 0.95
- Herren-Sportstrümpfe** prima Wolle, platt. Qualität, mit Fuß 2.95
- Kinder-Wadenstrümpfe** Ia Qualität, mit Wollrand 1.20

- Jackenkragen** Crêpe de chine, platt gefügt, u. m. Spitze besetzt 0.98
- Kleiderwesten** Volle m. Spitze garniert, weiß und farbig 1.95
- Kleiderwesten** Crêpe de chine, mit Fältchen, mehrere Farb. 1.95
- Antoinette-Bindekragen**, Volle, reichem. Valenciennesp. garniert 2.25
- Seldenschals** Crêpe de chine, viele Farben, durchgemustert 2.50
- Seldenschals** Crêpe de chine, schwere Qualität, m. bunt. Kante 3.25

- Herren-Normalhosen** Ia willgem. Qualität, alle Größen 1.75
- Herren-Einsatz-Hemden** gute Qualität mit Zephir-Einsatz, alle Größen 1.75
- Damen-Hemdchen** 80-100 cm, gute schwere Baumwolle 2x2 gestrickt 0.95
- Damen-Schlüpfjer** farbig, gute Kunstseide, II. Wahl, alle Grös. 1.45
- Damen-Prinzessrock** gute Kunstseide, II. Wahl, farbig 1.95
- Kinder-Hemdchen** schwere Imitat.-Ware 2x2 gestrickt 0.55
- Kinder-Anknöpfchen** Ia Qualität, verschiedene Größen 0.75

- Imitiert Haargarn-Vorleger** feste Qualitäten 1.95
- Jute-Läufer** ca. 65 cm breit 1.85
- Coco-Läufer** ca. 90 cm breit Mtr. 2.55 1.85
- Rips-Teppiche** äußerst solide ca. 170/240 cm 16.75 21.00

- Garnitur** Hemd u. Beinkleid, m. netter Hobisauspitze 4.25
- Garnitur** Hemd u. Beinkleid, m. Stickerei-Einsatz u. Klöpplspitze 5.75
- Nachthemd** mit Stickerei-Spitze, aus kräftigem Hemdentuch 2.90
- Nachthemd** mit Bubikragen u. reicher Stickerei-Garnierung 4.75
- Knaben-Hemd** mit Ausschnitt und Mittelfalte (+15) 0.80
- Mädchen-Hemd** m. Hobisaum und Languettoe guter Stoff (+15) 0.60
- Mädchen-Beinkleid** mit Stickerei-Spitze (+15) 1.25
- Damen-Taghemd** a. gut. Hemdentuch m. Klöpplspitze und Stoffträger 0.95
- Damen-Taghemd** kräftiger Stoff und Hobisaum-Languettoe 1.35

- Damen-Taghemd**, guter Stoff, mit Valenciennespitze u. Einsatz, Valenciennesträg. 2.25
- Damen-Beinkleid** geschlossen, Knieform mit breiter Stickerei 1.95
- Damen-Beinkleid** besonders guter Stoff mit feiner Stickerei-Spitze 2.25
- Jumper-Untertaille** m. breiter Stickerei-Spitze u. Hobisaumträger 0.75
- Jumper-Untertaille** mit Valenciennespitze ringum garniert 1.65
- Hemdchen** Windelform mit Stickerei-Spitze und Einsatz, Träger 2.60
- Hemdchen** Windelform m. Valenciennesp. Einsatz und Spitze 3.50
- Röckchen** gestrickt mit farbiger Kante 0.60
- Höschen** gestrickt, mit Satin-Bund, weiß 0.50

- Jumper-Schürze** gestrickt Siamosen, nette Verarbeitung 1.65
- Jumper-Schürze** Indonahra, blau/weiß gemustert 0.90
- Haackleid** mit kariertem Besatz 2.25
- Jumper-Schürze** aus gutem Satin, nettes Karomuster 2.50
- Jumper-Schürze** a. Batist, m. netter Säumchen-Garnitur u. Spitze 1.95
- Gummischürze** nette Ausführung 1.60

- Damen-Pullover**, Kunstseide mit Baumwolle, farbig 1.95
- Damen-Pullover** mit Kragen, Wolle resp. Kunstseide 5.50
- Damen-Pullover** mit Kragen, reine Wolle, Ia. Qualität Jaquard-Muster 9.75
- Kinder-Sweater** reine Wolle und Wolle plattiert, gute Qual. verschiedene Größen 3.75
- Kinder-Sweaterhosen** Ia Wolle, platt. Qual., verschiedene Größen 2.95
- Damen-Phantasie-Handschuhe** gute Qualität, schöne Dessins 0.95
- Damen-Trikot-Handschuhe** gute Uebergangs-Qualität, farbig 0.95

- Wollteppiche-Teppiche** sehr strapazierfähig 32.00
- Haargarn-Teppiche** in neuen modernen Mustern 62.00
- Wollplüsch-Teppiche** langjährig erprobte Qualitäten 68.00
- Velour-Teppiche** von hervorragender Haltbarkeit 75.00

Felle Zobelkanin, schöne Ware . . . Stück	0.80
Felle belgisch Biberette	2.95
Felle amerikanisch Opossum . . . 5.50	4.90
Bunte Kleiderbesätze in grosser Auswahl, Meter 90, 70,	0.40



Damen-Pullover 10 Kunstseide mit Kragen 6⁷⁵ Damen-Jacke 14⁷⁵ Damen-Pullover 10 Kunstseide mit Kragen 9⁷⁵



Jumper-Unterhülle mit Stickerei-Einsatz und Klöpplspitze



Damen-Taghemd aus gutem Stoff mit reicher Stickereigarnitur



Damen-Taghemd mit netter Gitter-Stickerei



Damen-Beinkleid Schürpenform mit netter Stickerei



Hemdchen mit Klöpplspitze u. Spitze und Sicherertriviv



Nachthemd ganz Stoff mit Valenciennesp. Einsatz u. Spitze



Hüfthalter mit Rückenbänderung und 1 Paar Halter



Corset aus charbon, Dreif. mit Spitze + 1 Paar Halter



Hüfthalter mit Rückenbänderung und 1 Paar Halter



Mädchen-Schürze Coton nette Verarbeitung jede weill Größe 5/11 oder



Spielhöschen gestreift Siamosen mit Spitze



Mädchen-Schürze Details gut Tharvet Rücken jede weill Größe 5/11 oder



WOHLFELDE WOCHE



95 **Waschbrett** in prima Zinkenlage

2 **Dejeuner** 5teilig mit Blumenkante

2 **Deha-Bau- u. Brauform** O. R. P. Universal-Kochenapparat zum Kochen (halten 6 bis 8 Liter)

3 **Rasier-Garnitur** 5teilig mit Spiegel

2 **Erka-Mop** für moderne Fußböden- und Möbelpflege

4 **Teeservice, Elise** 9teilig modernes Dekor

95 **Bazar-Schüssel** grau emailliert

Toiletten-Papier Crepp 8 Rollen	0.95
Butterbrot-Papier 100 Blatt im Faltbündel	0.35
Papier-Servietten weiß Crepp gezackt 1/2	0.45

Zahnbürsten prima Borsten, in verschiedenen Formen 0.50	0.22
Frisierkämme weiß und schwarz, Celluloid 0.25	0.22
Massage-Kopfbürsten in 2 Größen 1.10	0.55
Gummischwämme prima Qualität, in 2 Größen 1.10	0.55
Manicure-Kasten mit prima Instrumenten, 2 Scheren	3.50
Herrn- und Damen-Portemonnaie Saffian und Rind, in allen Formen 2.25, 1.10	0.95
Besuchstaschen in Saffian, Rindlack und farbigem Leder 3.00, 2.00	1.75
Kofferstaschen Rind- und Schaffleder, braun Flor, genarbt 5.50	3.60

Blumenseife ca. 100 gr, hochfein parfümiert 3 Stück	0.50
Badeseife , rund ca. 125 gr, in verschiedenen Gerüchen 3 Stück	0.65
Lanolinseife 5 Stück im Karton, prima Qualität Karton	1.10
Riesenbadeseife ca. 180 gr in verschiedenen Gerüchen 3 Stück	0.95
Kernseife Qualitätsware große Riegel 0.65, 2 Doppelriegel	0.25
Ueberschlagtaschen echt ostindisch Saffian und Rindleder, mit Damast- und Lederfutter 6.75	4.50
Abteil-Koffer echt Vulkanfibre, mit umlaufend. Schiene, 2 schweren Schloßern 75 cm 10.00, 70 cm	9.00
Isolierflaschen lack. mit Aluminium-Aufsatz, 1/2 Liter Inhalt	0.90

Fogeschaukel weiß emailliert	0.50
Bimer grau emailliert	0.95
Essenträger flach, grau emailliert, 0.85	0.70
Bezarschüssel mit Griffen	0.95
Schüssel tief, 34 cm, weiß	0.95
Milchkocher weiß, 2 Liter 1.85, 1 Liter	1.50

Schlafzimmer, echt Eiche

1 Ankleideschrank, 180 cm breit, mit Kristallglas
 2 Betten, 100x200 cm, mit 12 Spiralen
 1 Waschkommode mit Kristallspieg., u. echt w. Marmor
 2 Nachtschränke mit weißem Marmor
 1 Glas-Handtuchhalter

545⁰⁰ komplett

Britania-Kaffeestöfel	0.20
Britania-Edelstöfel	0.35
Britania-Edelgabel	0.35
Britania-Rahmstöfel	0.50
Britania-Saucenstöfel	0.90
Britania-Vorleger	1.50

Einkochapparate verzinkt, komplett mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer	4.50
Einkochgläser mit Deckel und Ring 2 Liter 52 Fig., 1 1/2 Liter 48 Fig., 1 Liter 40 Fig., 3/4 Liter 38 Fig., 1/2 Liter 36 Fig., 1/4 Liter	0.35
Glashäfen zum Zubinden 2 1/2 Liter 40 Fig., 2 Liter 30 Fig., 1 1/2 Liter 25 Fig., 1 Liter 20, 3/4 Liter 18, 1/2 Liter 15, 1/4 Liter	0.10
Wassergläser mit Schraubdeckel 2 Fld. 30 Fig., 1 Fld. 20 Fig., 1/2 Pfund	0.18
Vasen optisch	0.25
Vasen Tonne, geschl.	0.50
Likörflaschen bunt	0.35
Weingläser mit geschl. Stiel	0.65

Obstkuchenformen schwarzblech 55, 50	0.40
Gurkenhobel , Buche mit 2 Messer 65 Fig., mit 1 Messer	0.35
Bohnenmühlen , „Alexanderwerk“ 4.25, 3.60,	3.15
Bohnenstöpfe 17 Liter 3.40, 13 Liter 2.70, 11 Liter 2.20, 9 Liter 1.70, 7 Liter	1.45
Salate , Steingut 4eckig 0.85, 0.60, 0.36	0.25
Würstchenklütchen Steingut	1.00
Teekannen braun	1.50
Teekannen englisch	2.50
Kinderbecher , Porzellan mit Bild	0.25
Saucieren , Porzellan mit Goldkante	1.00
Dejeuner , Porzellan Steilig, mit Blumenkante	2.75
Tea-Service , Porzellan Steilig, aparte Decore	3.00

2 **Einkaufs-Beutel** schweres anthrazit-generiertes Dackertuch

5 **Alten-Mappe** braun Flor, genarbt, Steilig 1/2 Liter u. Schere

5 **Beutel-Tasche** echt Hoppa 1/2 Liter, Steilig mit Seidenmire-Futter

8 **Blusen-Koffer** 40 cm, braun glatt, Lederbuch mit Porzellan- u. Stricktasche

6 **Schließbügel-Tasche** prima Einwickler, braun Leder, Mairer-Futter

95 **Geldbörse** braun, echt Leder, mit Zahntasche

Die Zusendung aller bei uns gekauften Waren erfolgt kostenlos
 Schriftliche Bestellungen, werden sorgfältigst ausgeführt

Bei Einkauf in mehreren Abteilungen, verlangen Sie bitte ein Sammelbuch, da Sie dann nur an einer Kasse zahlen brauchen

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN ≡ WILHELMSHAVEN



Odenburg.

Die Lage der hüttenwerke Scherrel. Die hüttenwerke... Die Lage der hüttenwerke Scherrel. Die hüttenwerke...

Reichstagsabgeordneter Tempel zum Reichsschulgesetz.

Kadhem in der gestrigen Abend im 'Reichshaus' abgehalten... Kadhem in der gestrigen Abend im 'Reichshaus' abgehalten...

Doch soll dafür wenig Hoffnung. Die rechten bürgerlichen Parteien... Doch soll dafür wenig Hoffnung. Die rechten bürgerlichen Parteien...

Die Eintrittskarten im Landes-Theater. Von den für die Spielzeit 1927/28 neu engagierten Mitgliedern des Opernorchesters...



Weshalb spielen?

Es ist doch keine Glücksache, ein Geschäft auf die Höhe zu bringen. Sie müssen auf jedem Gebiet neuzeitlich kaufmännischer Einstellung das Spiel mitmachen.

Der Kollaps der Niederdeutschen Bühnengattung Odenburg. Den Kollaps für die Niederdeutsche Bühnengattung, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Odenburg...

Beibehaltung der Einkünfte als Rückgangsgewinn. Der Magistrat übermittelte uns das Folgende: In der Tagessitzung vom 15. September...

Wahlreform bei Odenburg. In das Wahlreformgesetz nach dem 1000-Tonnen-Schiffe Odenburg werden ebenfalls...

Geschäftliches.

Eine Sonderbestellung. Der heutigen Auflage unseres Blattes liegt eine interessante Sonderbestellung der Firma...

Bei Hautjucken (Krätze), nachts besonders bemerkbar. Warena-Einreibung. (Name patentantlich geschützt). Unaufrichtig im Gebrauch. Versand: Nirsch-Apothek Odenburg i. O.

Die gute Brille muß dem Auge genau anpaßt sein. Fachmännische Bedienung bei Optiker H. Bodenstab Odenburg, Heiligengeiststraße 4

Gaskocher für 30 Pf. Um der gesamten Einwohnerschaft Gelegenheit zu geben, den praktischen, sparsamen und sauberen Verbrauch an Gas beim Kochen, Braten usw. zu erproben, vermieten wir Gaskocher für monatlich 30 Pf. Anfragen tein Gaswerk Odenburg Donnerschwer Straße 26 Telefon 1040-43

Ein neues Kleid sparen Sie durch meine Chemische Reinigung H. Schättgen Färber Odenburg, Karwickstr. 11, Tel. 713

Gute Betten Metall-Bettstellen, Matratzen prelowert RICHARD Fierath

Nordenham.

Gründung eines Vereines und Verkleinerung des Vereins. In der Versammlung eines vorbereitenden Ausschusses hatte sich...

U. Unfall des Krankenautos. Das Krankenauto fuhr gestern nachmittag gegen 4.30 Uhr auf der...

W. Jugendweihe oder Konfirmation? Mit dieser Frage werden die Eltern...

Einwohner. Feuerwehredepot, Kautoprüfung. Am Sonntag wurde hier die Regius-Autoprüfung ermöglicht...

W. Der Kampf um den Seeflaghafen. Die am zweiten Mai angelegte Gründungsvorlesung...

Aus Brake und Umgegend.

Vortragsveranstaltung. Die hiesige Vortragsveranstaltung beginnt im kommenden Winterhalbjahr ihr 10. Vereinsjahr...

Veranstaltung. Am Donnerstagabend findet bei S. Büling eine wichtige Vorstandssitzung der SPD. statt...

Wassermelion der Seefahrer. Dieser Tage wurde die Auswechslung der Seefahrer am Hafen vorgenommen...

Reichshamer. Am Mittwochabend findet bei S. Büling eine Mitgliederversammlung des Reichshamer Klubs...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Stadtkamm. Die Baujubiläumfeier der Stadt Hamm wurde durch die Veranstaltung der...

U. Obertrabe. In der Sitzung des Vorstandes der Ortsgruppe...

W. Die Preisverteilung. Am Freitagabend fand in der Gemeinde...

W. Die Preisverteilung. Am Freitagabend fand in der Gemeinde...

W. Die Preisverteilung. Am Freitagabend fand in der Gemeinde...

W. Die Preisverteilung. Am Freitagabend fand in der Gemeinde...

Seitenkanal des Dorfmund-Emms-Kanals führt. Jeden Tag wird die Schifffahrt an dieser Stelle teilweise gestoppt...

Ein idealer Junggeselle.

Aus Wien wird der Presse das folgende berichtet: Es ist ein altes Volkslied gewisser Frauenkreise, daß auch der Mann...

Briefkasten.

St. Silberhochzeit. Am heutigen Tage begehen die Eheleute Genosse Wilhelm Gaafer in Rühringen, Kopperbörner...

Gewerkchaftlich. Versammlungskalender.

Deutscher Solgarbeiterverband. Die am Mittwoch folgende Mitgliederversammlung der Verwaltungskomitee...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Wilschhausen-Rühringen. Wir wollen nochmals auf die bis heute Dienstagabend in der Goldschmiede...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Öffentliche Wohnung.

Die bei der öffentlichen Brake noch nicht bezahlten Sperr-, Müllgebühren und Pachten für den II. Bezirk sind nunmehr bis zum 8. September d. J. bei der genannten...

Ein vom Gemeinderat in der Sitzung am 25. August 1927 gefaßter Beschluß...

Gemeinderat Hammetwarden. 2. Sekret.

Geht sofort ein kl. Kuchl. gut mit Pferde umgehen kann. (7245) Frau C. Hartmann

Makulatur zu verkaufen. Paul Hug & Co. (7807)

Isolerhaschen (Marko Thermosose) 1/2, 3/4 und 1 Liter Inhalt und die pass. Ersatzteile empfiehlt Ludwig Jungk

Zigaretten, Zigaretten, Tabak und alle einschl. Artikel empfiehlt Lorenz Thoms, Breite Str. 63

Margarethe Rodiek geb. Winkelmann in ihrem 72. Lebensjahre, welches wir hiermit betrübten Herzens zur Anzeige bringen. Die trauernden Kinder. Boitwarden, den 29. August 1927.

Indestädtische Umschau.

Aus den Heimatsvereinen. Dieser Tage hielt der Heimatverein Lamer am 1. seine Monatsversammlung im Vereinslokal „Bücherstube“ ab. Die Tagesordnung wurde mit regem Interesse und ebensolcher Ausprägung zu den einzelnen Punkten eingehend erörtert, um einen Vortrag ihres schon lange Jahre in der Heimatsbewegung tätigen 1. Vorsitzenden entgegenzunehmen zu können. Redner führt in lauten Ausführungen den Witz über die Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren an der christlichen Kultur, ausgehend von der „Heiligen Geburt“, vor Augen. Die langjam, aber nicht im letzten Kampfe mit Feinden und Naturgewalten entwickelte Kultur gelangte nach dem tatkraftigen Friedensliebhaber Radbott zur höchsten Blüte. Nach dem Unglücksjahr 734, wo König Radbott von den Franken geschlagen wurde, begann für das aufstrebende Friedensloft an der Völkerlande ihre Lebens- und Anechtungslust. Die von der fränkischen Regierung eingesetzten Grafen unterdrückten das Land, doch im Jahre 774 der damalige Pfalzgraf Friedrich II. bei Inhabung des Pfälzstuhls nur noch ein armes, bis auf den letzten Rest ausgeplündertes Land und Volk vorfand. Weiter führte der Redner aus, daß das Streben und Kämpfen der Freien ein stetiger Kampf um ihre Freiheit als höchstes Ziel, ohne welche als Symbol geführt wurde. Zum Schluß folgte der Redner seine Ausführungen dahin zusammen, daß nicht die Bestrafung der damaligen Raubrittergrößen das höchste Ziel der Heimatsbewegung sein darf, sondern nur wahrer demokratischer Sinn, mit dem Symbolen Mutterliebe, Jugendermahnungen an die enge Heimat, die der Boden für ein geistliches Schöpfen bereiten können. Redner Beifall wurde dem Redner nach Schluß seiner Ausführungen erteilt. Ferner wird noch bemerkt, daß der Verein am 22. Oktober sein Hauptamt im Saale des „Königsbauers“ abhält, wobei ein Abendfest am 18. Jahrsabend, bei dem die Kaptein Jacobson die Anwesenheit von Marie Ferner, zur Aufführung gelangen soll.

Ein Nachklang zum Schaarmarkt. Gestern Abend gegen 11 Uhr verlor ein junger Mann, der Schiffbauert gelehrt hatte, seine Briefschätze, die ein angenehmer Kolporter aufgeben hatte. Seit dem Dazwischentreten der Polizei ist es zu denken, daß Briefsteller keine Briefschätze wiedererhält. Weiteres zum Eisenmarkt bei der Marine. Zum Herbst dieses Jahres hat nach folgende Stellenbesetzungen der Seeoffiziere verfügt: Korvettenkapitän: Weibhaupt, 1. Kommandeur der 2. Abteilung Schiffstammdivision der Nordsee, ein Navigationsoffizier des Vinienschiffes „Eliah“ (Ostsee-Kreuzer) ernannt; Ander, 1. Offizier des Kreuzers „Kampff“, Kommandeur der 6. Marine-Artillerie-Abteilung (Nordsee-Kreuzer) ernannt; der Marineleitung, anstatt Navigationsoffizier des Vinienschiffes „Eliah“ zum 1. Offizier des Kreuzers „Kampff“ ernannt; von Schaber, 1. Offizier der 1. Abteilung Schiffstammdivision der Nordsee; von Heimburg (Deine), 1. Offizier des Kreuzers „Amazonen“, zum Kommandeur der 2. Abteilung Schiffstammdivision der Nordsee, zugleich Vorstand des Vinienschiffes der Nordsee-Kreuzer, ernannt; der Nordsee-Kreuzer „Fohdeboel“ gestrichen. An der Deichstraße ist gestern das Fohdeboel „Eliah“ gestrichen worden. Das Boot ist 4 Meter lang und hat doppelten Boden. Mitteilungen sind an die Kriminalpolizei zu richten.

Von der Reichsmarine. Das Vinienschiff „Schleien“ verließ gestern vormittag den hiesigen Hafen und ging zu Übungen bei Sade abwärts. An Bord des Schiff auf Wilhelmshaven Rede. Der Artillerieoffizier Radbott, 1. Kommandeur der 1. Abteilung Schiffstammdivision der Nordsee, verließ den Hafen und die Küste nach Wilhelmshaven angetreten. Politation ist bis auf weiteres wieder Wilhelmshaven.

Vom Hafen. Der Tonnenleger „Wetlum“ ist gestern nachmittag mit einem Verahm in See gegangen. Feuererschichte. Am gestrigen Montag fand hier Andreas Schen, einer der Mitbegründer der Österreichischen Sozialdemokratie, im Alter von 86 Jahren an den Folgen eines Sturzes von der Treppe und dreitägiger Bewußtlosigkeit. — Andreas Schen hat gemeinsam mit seinen beiden Brüdern Rudolf und Josef in den letzten Jahren tatkräftig bei der Gründung der Österreichischen Sozialdemokratie mitgewirkt. Radbott Schen war ein begabter Graphiker, es erschienen von ihm ausgezeichnete Bilder von Marx und Engels. Josef Schen war Maler, seinem Wifen verdankt das Arbeiterjugendmusem unendlich viel. Andreas Schen war von Beruf Modelleur. Er wirkte mit großer innerer Begabung in der österreichischen Heimatsbewegung. Am 9. Dezember 1893 vernichteten die Wiener Arbeiter eine 2000 Mann starke Demonstration für das Koalitionsrecht vor dem österreichischen Parlament. Es wurde eine Deputation zum Ministerpräsidenten geschickt. Alle Mitglieder der Deputation, darunter Andreas Schen, wurden noch in derselben Nacht verhaftet, des Hochverrats angeklagt und in schweren Kerkerstrafen verurteilt. Neben Schen befand sich unter den Verurteilten auch Johann Wolf. Schen wurde zu sehr Jahren schweren Kerker verurteilt. Die andere Folge dieser Demonstration war, daß den österreichischen Arbeitern das Koalitionsrecht gegeben wurde. Franz Joseph hatte große Angst vor der Revolution. Schon im letzten Jahre begnadigte das Ministerium Bodenmann, in dem auch Professor Schaffie sich alle Verurteilten. Er hoffte die Arbeiterfront gegen die

liberalen zu gewinnen. Schen ging nach der Begnadigung nach England, wo er sich als Kaufmann eine Existenz schuf. Er verkehrte mit den Männern der Internationalen, mit Marx und Engels, und handelte diesen Gewinnen mit Rat und Tat bei. In seinem Lebensabende ließ er sich in der Schweiz nieder. Er hat Lebenserinnerungen veröffentlicht, die für die Geschichte der Sozialdemokratie von großem Interesse sind. Ein Bändchen Gedichte von ihm ist im Dieck-Verlag erschienen.

Aus aller Welt.

Weiteres Todesopfer des Unglücks bei Chamonix. Wie dem „Matin“ aus Anney gemeldet wird, ist noch eine der bei dem Jahnubahnunglück am Montblanc verunglückten Personen ihren Verletzungen erlegen.

Bilgerisungen in Wähmen.

(Prag, 20. August. Radlobienst.) Wie aus Bieth gemeldet wird, ereigneten sich in Bad Ustrow in den letzten Tagen schwere Bilgerisungen, die mehrere Opfer forderten. Man spricht von sieben bis acht Toten. Unter diesen befinden sich die Frau und der Sohn des deutschösterreichischen Abgeordneten Buschwald.

Fund eines byzantinischen Christosmalls.

In der kleinen Kirche des Hl. David in Sionisi, die in der letzten Zeit auf einer Waise umgewandelt worden ist, wurde unter einem Bild der Heiligen Marien ein byzantinisches Mosaik entdeckt, das Christus mit einem Heiligenkind, umgeben von den Symbolen der Evangelisten, darstellt. Das Bild, dem Schönheit der Miniengemaltes und Farbenreichtum nachgerühmt werden, dürfte aus dem 9. oder 10. Jahrhundert stammen.

Eine labilitische Mutter.

Vor dem Schöffengericht in Frankfurt am Main hatte sich eine Frau Dr. D. wegen fortgesetzter Körperverletzung und grausamer Behandlung ihres Sohnes zu verantworten. Die Verhandlung, bei der die Defensivität ausgeschlossen wurde, ergab ein so trauriges Bild gramvoller Menschenbehandlung, wie es wohl nur selten in den Gerichtssälen autage gefordert wird. Im Jahre 1911 beiratete die Angeklagte einen Diplomingenieur, der ganz in seinem Beruf aufging. Das Verhältnis zu ihrem Gatten schien nicht gut gemein zu sein. Als 1921 die Beziehungen zwischen den Eheleuten sich trübten, wurde die Frau entbaldläufig und nahm manchmal bis zu 30 Tabletten den Tag. Inletzt ergab sie sich auch dem Alkohol und trank täglich eine Flasche Cognac. In einem Gefangnischor lernte sie einen Menschen kennen mit offenbar sexual abnormen Neigungen, der brachte die Angeklagte auf die Bahn des Sadismus. Als diese Beziehungen aufhörten, begann sie ihre sadistischen Neigungen gegenüber ihrem dreizehnjährigen Jungen auszulassen. Sie prügelt ihn wegen leichter Vergehen bis zur Erschöpfung, tadelte sich, sigarettenrauchend, in einen Gefell aus, um dann auf eine mit ihrem Sohn mit einer Lederpeitsche einzuschlagen. Oft mußte der Junge mit gefesselten Händen nachts hundenähnlich an ihrem Bette stehen. Die Angeklagte nahm ihm jede Möglichkeit, sich auszurufen; wenn er sich nur im geringsten regte, mußte er neue Prügel entgegennehmen. Der Junge, der zudem 1921 ein 10-jähriges Kind gezeugt hatte, litt sehr, mochte bis zum Selbst- und mit einem erbarmswürdigen Anblick, als er endlich ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Die Angeklagte verriet bei der Verhandlung nicht das geringste Gefühl des Bedauerns. Der Junge erholte sich später in der Pflege einer Hauswirtsin. Das Urteil lautete auf Gefängnis der ärztlichen Gutachten, die sie als geistlich minderwertig und erbtlich belastet bezeichnet, auf 6 Monate Gefängnis unter Anrechnung der Unterlassungshaft von fünf Monaten.

Lloyd Georges Tochter kandidiert für das Unterhaus.



Miß Megan Lloyd George, die 23jährige Tochter des früheren Ministerpräsidenten, wird als liberale Kandidatin bei den nächsten Parlamentswahlen in Pontypriid antreten.

Olympiadeer Scholz schlägt König.



Der Deutschamerikaner Jackson Scholz, Olympiadeer im 200-Meter-Lauf, hat in den Kölner leichtathletischen Wettkämpfen Körnig über 100 Meter und von den Berge im 200-Meter-Lauf geschlagen. Der Deutschamerikaner lief das erste Rennen in 10,8, das zweite in 22,2 Sekunden.

Im Vertrauen auf einen Freispruch der Geschworenen.

Die 31jährige Hermine Marum hatte sich vor einem Grazer Schöffengericht wegen Mordversuchs an ihrem Bräutigam, dem 24jährigen Ingenieur Franz Bernhaupt, zu verantworten. Die Beziehungen zwischen den beiden haben mehr als ein Jahrzehnt gedauert. Bernhaupt lernte das Mädchen schon als Gymnasiast kennen, er hatte ihr auch innerlich die Ehe versprochen, erkannte jedoch später, daß er nicht zu dem Mädchen passe, weshalb er bestritt war, die Verbindung zu lösen. Hermine wollte aber davon nichts wissen, sie übermachte alle seine Wege und machte ihm jedesmal, wenn sie ihn mit einem andern weiblichen Wesen antraf, die härtesten Szenen.

Am 23. Mai wollte sie den Ingenieur zu einer angeblich letzten Zusammenkunft im Stadtpark zu bestimmen, um ihm, was sie erklärte, seine Briefe zurückzugeben. Sie erschien aber ohne Briefe zum Rendezvous und meinte, sie werde diese Dokumente noch einmal gut gegen ihn brauchen können. Schließlich brachte sie wieder mit einem öffentlichen Skandal im Stadtpark, was den Ingenieur demo, ihrem Drängen nachzugeben und sie mit in seine Wohnung zu nehmen. Am nächsten Morgen lenkte sie sich auf den Seitenrand und streifte den Kopf des Gastes. Während sie sich auf dem Boden im nächsten Augenblick frauchte ein Schuß. Heftig blutend, sprang der Ingenieur aus dem Bette, entriß dem Mädchen den Revolver und feuerte die rechtlichen Patronen gegen die Wand aus. Hermine wollte nach einem zweiten, im nächsten Augenblick den Revolver greifen, aber Bernhaupt kam ihr zuvor und schloß auf die Waffe aus. Nun lief sie davon. Am nächsten Tage wurde sie verhaftet. Die Verlesung des Ingenieurs erwies sich als nicht lebensgefährlich.

Die Angeklagte, ein kleines, schwächliches, wenig hübsches Geschöpf, war zwar geständig, behauptete jedoch Bernhaupt, daß er sie wiederholt auf das Rohste mißhandelt habe. Sie behauptete sich auch als den letzten Haß des jungen Mannes.

Ingenieur Bernhaupt sagt aus, die Marum habe ihn dertart mit Schreien umflehrt, daß sie sie auch über die kleinsten Einzelheiten seines Privatlebens unterrichtet war. „Einmal“, sagt Junge, „hat sie meine Schwester telefonisch anrufen und zu ihr gelangt: Spielen soll er nicht, sonst knalle ich ihn nieder.“ Weiter erzählt er, die Marum habe ihn Nebenmal immer wieder gelehrt, ihr noch aber nicht abend zu bewilligen. Bei solchen Gelegenheiten habe sie auch auf verschiedene Geschworenenfreisprüche nach Worten hingewiesen und gesagt, ihr könne nichts geschähen. Die Revolver hat sich die Angeklagte schon zwei Monate vor dem Mordtaten gefaßt.

Der Vater des Verurteilten sagt, er würde einen Dienstmann brauchen, um all die Briefe herbeizuschaffen, in denen Bernhaupt vom Mordtaten sprach. Es sei ein Skandal, wie sein Tochter von Bernhaupt behandelt worden sei.

Die Richter bezeichneten die Angeklagte als überaus nervös und außerordentlich eifersüchtig. Von Erinnerung im Augenblick der Tat könne aber nicht die Rede sein. Die Angeklagte wurde hierauf zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Sie trug in den Armen ihres Vaters einen heftigen Weintrampfen aus. Nach die Schwellen der Verurteilung fand in Weintrampfen zusammen, so daß der Richter geholt werden mußte. Nach der Verhandlung feierte zwischen den beiderseitigen Angehörigen zu überaus heftigen Auseinandersetzungen, die fast zu Tätlichkeiten führten.

Briefkasten.

S. C. Sie werden nicht zur Eideschwörung gezwungen. Wenn Sie aber, nachdem Sie die Aussage gemacht haben, den Eide ohne Grund verweigern, so kann das Gericht Ihnen Kosten z. Strafe auferlegen.

Zwei Streitende. Frage 1: Nein. 2: Nein. Sie können aber durch eine neue Klage nach § 323 der P.O. eine Veränderung des Urteils beantragen, dann wird der Streit verurteilt, vom Tage der Klageerhebung bis zum vollendeten 18. Lebensjahre dem Rinde Unterhalt in Reichsmark zu zahlen.

**Herren
Burschen
und
Knaben
KONFEKTION**
kaufen Sie zu
faunenswerten geringen Preisen
bei
OTTO ZIERAU
Spezialgeschäft
für gute Herren- und Knaben-Kleidung
Ockerstraße Nr. 70

Rein Schweine



Wird I beste Butterbeigabe für Brot und vor allem für die Milch bei Rohmilch überaus vorteilhaft.
Seit 20 Jahren bewährt sich für Jungvieh und Gälge.
Albi-Butter
Bauernburg-Obst.
Zu haben bei:
E. Kell, Rathenowstr.
Währingen.

Dr. Chauheer

mit allen 3 Währingen (nicht auf sofort postende Stränge, Ch. u. V. 18 an die Währingenstraße der Währingen, Strafe 1 C.



3 Wochen Sie in 3 Minuten frisierst sein?

Dann pudern Sie Ihr Haar mit Schwarzkopf-Trocken-Schaumpon. Ihr Haar ist wie verwandelt: locker, luftig und seidenglänzend und Sie können es spielend leicht frisieren! Aber achten Sie darauf: frisieren! Aber achten Sie darauf: frisieren! Aber achten Sie darauf: frisieren! Sie nur in Schwarzkopf-Trocken-Schaumpon! Originaldose Mk. 1.-. Eine Probe enthält auch die 30 Pf.-Packung Schwarzkopf-Schaumpon „Extra“, das Sie für die gründliche Kopfwäsche verwenden sollten!

Schwarzkopf Trocken-Schaumpon
die Haarwäsche ohne Wasser

Première Donnerstag, 1. September abends 8.15 Uhr!!
 Auf der Lichtspielbühne:
Wauwauengasse
 Auf der Varieté-Bühne:
 Für die Jüdesstücke
 vollständig
Hilde Alvers und Partner
 die lustigen Exzentriker
Björnson-Trio
 Original-mexikanische
 Cowboytänze
Hollandia-Comp.
 Phänomenaler Balance-
 akt an der rotierenden
 holländischen
 Windmühle
 Das große
Theater-Orchester!
Adler-Theater

Regie: **Dr. K. Hoffmann**
 K. J. Karnisch

IN DEN HAUPTROLLEN:
MARIA JACOBINI & CAMILLA HORN
ELIZZA LA PORTA & WARWICK WARD
FRANZ ADAM & ALFRED SCHWITZKE

Rüftringen.
 Für den Neubau eines Spritzenhauses
 am Zirkweg in Rüftringen werden hiermit
 die Geb- und Maurerarbeiten öffentlich aus-
 geschrieben. Verbindungunterlagen (einschließlich
 Zeichnung vom 1.00. 1927. in der Registrator des Rat-
 sches Wilhelmsbühnen-Rüftringen erhältlich, wo
 auch die Angebote zum Termin am 8. September
 1927, mittags 12 Uhr, einzureichen sind. [7302]
 Rüftringen, den 30. August 1927.
 Stadtmagistrat. Gehobauamt.

Kirchenfache Heppens.
 Ein der Kirche soll ein Altarbild angebracht
 werden. Angebote bis zum 4. September an
 7303] **Saher Noblet.**

Reichsband Deutscher Mieter e. V.
 Ortsverein Wilhelmsbühnen-Rüftringen.
 Donnerstag, den 1. September 1927,
 abends 8 Uhr:

Mitglieder-Versammlung
 im „Apollograus“, Bremerstraße, Ecke Grenzstr.
 2 a 1 8 u 2 b u n g:
 1. Galtjahresberichtsbericht, 2. die mitropolitische
 Lage, 3. Bericht über den
 Mitgliederfortschritt als Mitglied. Geheinen
 in 7304] **Der Vorstand.**

Deutscher Holzarbeiter-Verband
 Verwaltungsbüro Rüftringen-Wilhelmsbühnen.
 Am Freitag, dem 8. September, abends 8 Uhr,
 im Wettliefersaal:

Mitgliederversammlung
 Wohlwolliges Gelingen bringend erforderlich.
 Die Ortsverwaltung.

Arbeiter
 und Angestellte be-
 zogen sind alle die
 den verschiedenen
Sport
 Das nächste Publikum
 folgt den Veranstal-
 tungen dieser Sports-
Bereine
 mit größtem Interesse.
 Laßt Sie durch in-
 teressante und Plakate
 Zuschauer sein.
 Wir liefern preiswert.
Paul Hug & Co.
 Buchdruckerei
 Petersstr. - Fernruf 59

„Lilienburg“
5. großes Kur-Konzert
 am Sonnabend, dem 3. September, ausgeführt
 von der 2. Marine-Musik-Abteilung unter
 Leitung des Obermusikleiters Herrn Roth-
 schütz, nach dem Programm Kurball. (7304)
Seebade- und Heimatverein.

Garderoben- u. Eintrittsklosets
 in versch. Farben
 stets vorrätig.
 (Nr. 1-500)
Paul Hug & Co.
 Rüftringen I. Old.
 Petersstraße 78,
 Fernruf 56.

**Einige erprobte
 Herren- und
 Damen-Fahrräder**
 billig zu verkaufen.
W. H. Damm,
 Schreiber, Rüftringen,
 Telefon 607
 Rüftringen, Peterstr. 60

**Suche per sofort zwei
 ältere
 Klempnergehilfen**
**J. Krausig, Klemp-
 nermeister, Wilhelmsbühnen-
 Rüftringen 42.**

**Labelloses Orreoloh-
 roh, wie neu, „Vestrol“
 mit Säuber-, Satteln- u.
 Dampfe 1.70 & k. bef.
 50 bar, Pöhlertstr. 102, 111**

NWK WOLLE

Taubenwolle
 satzette Saphirwolle
 zum Sticken u. Häkeln
 Die Faule hängt für Güte.
 Unschalbar
 Auf Wunsch
 Bogenschützen-
 Nachschuß durch
Wilhelm Gundlach
 Bremen, Wachtstraße 27/28
 Fernruf: Roland 424

Die Gesundheit über alles!
Jeder
sein eigener Arzt
 Selbstbehandlung durch Hausmittel,
 Biochemie, Homöopathie
 von **Dr. Ludw. Sternheim,**
 Arzt in Hannover.
 Preis 5 Mk., in Halbleinen gebunden.
 Dieses wertvolle Buch enthält die genaue
 Beschreibung von über 400 Krankheiten
 und die zur Heilung notwendigen gif-
 tfreien Heilmittel. Schon bei der ersten
 Erkrankung ist der geringe Preis des Buches
 erspart. — Zu beziehen durch die Versand-
 buchhandlung **Fr. Ahrens, Hannover,**
 Edenstraße 37 C 4088

Bevorzugt unsere Inzerenten!

**Die Restbestände
 Sommerkleider
 fabelhaft billig!**

Serie I 2.75 | Serie III 4.75
 Serie II 3.75 | Serie IV 6.75

Frauenkleider, Größe 48 u. 50 9.75

Wollheim
 Größtes Spezialhaus für Damen- u. Mädchen-Kleidung
 Wilhelmsbühnen Götterstraße 30

**Tanzturius
 junger Kaufleute**
 und verwandter Berufe
 am Freitag, d. 1. September, 20.30 Uhr
 Bureau Vortragsr. 22, 23.8.27

Für Herbst u. Winter
 Billige
 Filz- und Samthüte
 Filzhüte von . . . 4.75, 6.75, 9.00 usw.
 Samthüte von . . . 6.00, 7.00, 9.00 usw.
 Getragene Hüte werden
 nach den neuesten
 Modellen modernisiert
 Elise Kaluza Patz-
 Geschäft Marktstr. 44

**Wagen Aufgabe des
 Konfitüren-Geschäfts**
 gebe ich auf sämtliche
 Schokoladen- u. Zuckerwaren
20% Rabatt
 Außerdem habe ich einen
 Posten gut abgelagerte
Zigarren
 rein überseeisch, billig abzu-
 geben, Stück zu 5, 6 1/2, 8, 10, 12
 und 15 Pfennig.
August Meier
 Nordenham, Vinnenstraße 33

**Zaages Markthallen
 Billige Birnen-Tage!!**

Ortsausschuß des A. D. G. B.
 Wilhelmsbühnen-Rüftringen.
 Mittwoch, den 31. August, abends 8 Uhr:
Versammlung
 der leistungswilligen Vertrauensmänner,
 soweit diese in Marinebetrieben beschäftigt sind.
 im Wettliefersaal, Götterstraße 42.
 Jeder Betrieb muß vertreten sein!
 Verbandbuch und Vertrauensmännerkarte
 sind vorzulegen. **Der Vorstand.**

Fr. Volkshöhne Oldenburg e. V.
 Sonnabend, dem 3. September, 7 1/2 Uhr:
 „Derebos und Wariammer“, Gruppe A und B.
 Vorstellung: Freitag nachmittag von 3 bis 6 1/2
 Uhr, Sonnabend von mittags von 10 bis 12 Uhr.
 nachmittags von 2 1/2 bis 6 Uhr in der Götter-
 straße. **Aufnahmen zur ersten Vorstellung**
 am Sonnabend vormittags 12 Uhr in der Götter-
 straße, Dufst-Bojen-Platz 2, 1. [7301]

Bolksbühnen-Jugend.
 Sprech- und Vortragsabend. Erste am
 Mittwoch, dem 31. August, abends 8 Uhr. Rula.
 deutsche Überdialekt (Wulfbaustraße), Peterstraße 42.
 Anmeldungen zum Sprech- und Vortragsabend
 in der Geschäftsstelle der ersten Volkshöhne.

**Kauft nur
 Ebstorfer Frühkartoffeln!**
 die feinsten, garantiert geordneten
 landesüblichen Speisekartoffeln.

Wasserarbeiten
 bill. Peterstr. 88, 2. u. 3. E.
 Reparieren, Malen, gelb.
 2.50, 3.50, 4.50, 6.50, 8.50,
 10.50, 12.50, 14.50, 16.50, 18.50,
 20.50, 22.50, 24.50, 26.50,
 28.50, 30.50, 32.50, 34.50,
 36.50, 38.50, 40.50, 42.50,
 44.50, 46.50, 48.50, 50.50,
 52.50, 54.50, 56.50, 58.50,
 60.50, 62.50, 64.50, 66.50,
 68.50, 70.50, 72.50, 74.50,
 76.50, 78.50, 80.50, 82.50,
 84.50, 86.50, 88.50, 90.50,
 92.50, 94.50, 96.50, 98.50,
 100.50, 102.50, 104.50, 106.50,
 108.50, 110.50, 112.50, 114.50,
 116.50, 118.50, 120.50, 122.50,
 124.50, 126.50, 128.50, 130.50,
 132.50, 134.50, 136.50, 138.50,
 140.50, 142.50, 144.50, 146.50,
 148.50, 150.50, 152.50, 154.50,
 156.50, 158.50, 160.50, 162.50,
 164.50, 166.50, 168.50, 170.50,
 172.50, 174.50, 176.50, 178.50,
 180.50, 182.50, 184.50, 186.50,
 188.50, 190.50, 192.50, 194.50,
 196.50, 198.50, 200.50, 202.50,
 204.50, 206.50, 208.50, 210.50,
 212.50, 214.50, 216.50, 218.50,
 220.50, 222.50, 224.50, 226.50,
 228.50, 230.50, 232.50, 234.50,
 236.50, 238.50, 240.50, 242.50,
 244.50, 246.50, 248.50, 250.50,
 252.50, 254.50, 256.50, 258.50,
 260.50, 262.50, 264.50, 266.50,
 268.50, 270.50, 272.50, 274.50,
 276.50, 278.50, 280.50, 282.50,
 284.50, 286.50, 288.50, 290.50,
 292.50, 294.50, 296.50, 298.50,
 300.50, 302.50, 304.50, 306.50,
 308.50, 310.50, 312.50, 314.50,
 316.50, 318.50, 320.50, 322.50,
 324.50, 326.50, 328.50, 330.50,
 332.50, 334.50, 336.50, 338.50,
 340.50, 342.50, 344.50, 346.50,
 348.50, 350.50, 352.50, 354.50,
 356.50, 358.50, 360.50, 362.50,
 364.50, 366.50, 368.50, 370.50,
 372.50, 374.50, 376.50, 378.50,
 380.50, 382.50, 384.50, 386.50,
 388.50, 390.50, 392.50, 394.50,
 396.50, 398.50, 400.50, 402.50,
 404.50, 406.50, 408.50, 410.50,
 412.50, 414.50, 416.50, 418.50,
 420.50, 422.50, 424.50, 426.50,
 428.50, 430.50, 432.50, 434.50,
 436.50, 438.50, 440.50, 442.50,
 444.50, 446.50, 448.50, 450.50,
 452.50, 454.50, 456.50, 458.50,
 460.50, 462.50, 464.50, 466.50,
 468.50, 470.50, 472.50, 474.50,
 476.50, 478.50, 480.50, 482.50,
 484.50, 486.50, 488.50, 490.50,
 492.50, 494.50, 496.50, 498.50,
 500.50, 502.50, 504.50, 506.50,
 508.50, 510.50, 512.50, 514.50,
 516.50, 518.50, 520.50, 522.50,
 524.50, 526.50, 528.50, 530.50,
 532.50, 534.50, 536.50, 538.50,
 540.50, 542.50, 544.50, 546.50,
 548.50, 550.50, 552.50, 554.50,
 556.50, 558.50, 560.50, 562.50,
 564.50, 566.50, 568.50, 570.50,
 572.50, 574.50, 576.50, 578.50,
 580.50, 582.50, 584.50, 586.50,
 588.50, 590.50, 592.50, 594.50,
 596.50, 598.50, 600.50, 602.50,
 604.50, 606.50, 608.50, 610.50,
 612.50, 614.50, 616.50, 618.50,
 620.50, 622.50, 624.50, 626.50,
 628.50, 630.50, 632.50, 634.50,
 636.50, 638.50, 640.50, 642.50,
 644.50, 646.50, 648.50, 650.50,
 652.50, 654.50, 656.50, 658.50,
 660.50, 662.50, 664.50, 666.50,
 668.50, 670.50, 672.50, 674.50,
 676.50, 678.50, 680.50, 682.50,
 684.50, 686.50, 688.50, 690.50,
 692.50, 694.50, 696.50, 698.50,
 700.50, 702.50, 704.50, 706.50,
 708.50, 710.50, 712.50, 714.50,
 716.50, 718.50, 720.50, 722.50,
 724.50, 726.50, 728.50, 730.50,
 732.50, 734.50, 736.50, 738.50,
 740.50, 742.50, 744.50, 746.50,
 748.50, 750.50, 752.50, 754.50,
 756.50, 758.50, 760.50, 762.50,
 764.50, 766.50, 768.50, 770.50,
 772.50, 774.50, 776.50, 778.50,
 780.50, 782.50, 784.50, 786.50,
 788.50, 790.50, 792.50, 794.50,
 796.50, 798.50, 800.50, 802.50,
 804.50, 806.50, 808.50, 810.50,
 812.50, 814.50, 816.50, 818.50,
 820.50, 822.50, 824.50, 826.50,
 828.50, 830.50, 832.50, 834.50,
 836.50, 838.50, 840.50, 842.50,
 844.50, 846.50, 848.50, 850.50,
 852.50, 854.50, 856.50, 858.50,
 860.50, 862.50, 864.50, 866.50,
 868.50, 870.50, 872.50, 874.50,
 876.50, 878.50, 880.50, 882.50,
 884.50, 886.50, 888.50, 890.50,
 892.50, 894.50, 896.50, 898.50,
 900.50, 902.50, 904.50, 906.50,
 908.50, 910.50, 912.50, 914.50,
 916.50, 918.50, 920.50, 922.50,
 924.50, 926.50, 928.50, 930.50,
 932.50, 934.50, 936.50, 938.50,
 940.50, 942.50, 944.50, 946.50,
 948.50, 950.50, 952.50, 954.50,
 956.50, 958.50, 960.50, 962.50,
 964.50, 966.50, 968.50, 970.50,
 972.50, 974.50, 976.50, 978.50,
 980.50, 982.50, 984.50, 986.50,
 988.50, 990.50, 992.50, 994.50,
 996.50, 998.50, 1000.50, 1002.50,
 1004.50, 1006.50, 1008.50, 1010.50,
 1012.50, 1014.50, 1016.50, 1018.50,
 1020.50, 1022.50, 1024.50, 1026.50,
 1028.50, 1030.50, 1032.50, 1034.50,
 1036.50, 1038.50, 1040.50, 1042.50,
 1044.50, 1046.50, 1048.50, 1050.50,
 1052.50, 1054.50, 1056.50, 1058.50,
 1060.50, 1062.50, 1064.50, 1066.50,
 1068.50, 1070.50, 1072.50, 1074.50,
 1076.50, 1078.50, 1080.50, 1082.50,
 1084.50, 1086.50, 1088.50, 1090.50,
 1092.50, 1094.50, 1096.50, 1098.50,
 1100.50, 1102.50, 1104.50, 1106.50,
 1108.50, 1110.50, 1112.50, 1114.50,
 1116.50, 1118.50, 1120.50, 1122.50,
 1124.50, 1126.50, 1128.50, 1130.50,
 1132.50, 1134.50, 1136.50, 1138.50,
 1140.50, 1142.50, 1144.50, 1146.50,
 1148.50, 1150.50, 1152.50, 1154.50,
 1156.50, 1158.50, 1160.50, 1162.50,
 1164.50, 1166.50, 1168.50, 1170.50,
 1172.50, 1174.50, 1176.50, 1178.50,
 1180.50, 1182.50, 1184.50, 1186.50,
 1188.50, 1190.50, 1192.50, 1194.50,
 1196.50, 1198.50, 1200.50, 1202.50,
 1204.50, 1206.50, 1208.50, 1210.50,
 1212.50, 1214.50, 1216.50, 1218.50,
 1220.50, 1222.50, 1224.50, 1226.50,
 1228.50, 1230.50, 1232.50, 1234.50,
 1236.50, 1238.50, 1240.50, 1242.50,
 1244.50, 1246.50, 1248.50, 1250.50,
 1252.50, 1254.50, 1256.50, 1258.50,
 1260.50, 1262.50, 1264.50, 1266.50,
 1268.50, 1270.50, 1272.50, 1274.50,
 1276.50, 1278.50, 1280.50, 1282.50,
 1284.50, 1286.50, 1288.50, 1290.50,
 1292.50, 1294.50, 1296.50, 1298.50,
 1300.50, 1302.50, 1304.50, 1306.50,
 1308.50, 1310.50, 1312.50, 1314.50,
 1316.50, 1318.50, 1320.50, 1322.50,
 1324.50, 1326.50, 1328.50, 1330.50,
 1332.50, 1334.50, 1336.50, 1338.50,
 1340.50, 1342.50, 1344.50, 1346.50,
 1348.50, 1350.50, 1352.50, 1354.50,
 1356.50, 1358.50, 1360.50, 1362.50,
 1364.50, 1366.50, 1368.50, 1370.50,
 1372.50, 1374.50, 1376.50, 1378.50,
 1380.50, 1382.50, 1384.50, 1386.50,
 1388.50, 1390.50, 1392.50, 1394.50,
 1396.50, 1398.50, 1400.50, 1402.50,
 1404.50, 1406.50, 1408.50, 1410.50,
 1412.50, 1414.50, 1416.50, 1418.50,
 1420.50, 1422.50, 1424.50, 1426.50,
 1428.50, 1430.50, 1432.50, 1434.50,
 1436.50, 1438.50, 1440.50, 1442.50,
 1444.50, 1446.50, 1448.50, 1450.50,
 1452.50, 1454.50, 1456.50, 1458.50,
 1460.50, 1462.50, 1464.50, 1466.50,
 1468.50, 1470.50, 1472.50, 1474.50,
 1476.50, 1478.50, 1480.50, 1482.50,
 1484.50, 1486.50, 1488.50, 1490.50,
 1492.50, 1494.50, 1496.50, 1498.50,
 1500.50, 1502.50, 1504.50, 1506.50,
 1508.50, 1510.50, 1512.50, 1514.50,
 1516.50, 1518.50, 1520.50, 1522.50,
 1524.50, 1526.50, 1528.50, 1530.50,
 1532.50, 1534.50, 1536.50, 1538.50,
 1540.50, 1542.50, 1544.50, 1546.50,
 1548.50, 1550.50, 1552.50, 1554.50,
 1556.50, 1558.50, 1560.50, 1562.50,
 1564.50, 1566.50, 1568.50, 1570.50,
 1572.50, 1574.50, 1576.50, 1578.50,
 1580.50, 1582.50, 1584.50, 1586.50,
 1588.50, 1590.50, 1592.50, 1594.50,
 1596.50, 1598.50, 1600.50, 1602.50,
 1604.50, 1606.50, 1608.50, 1610.50,
 1612.50, 1614.50, 1616.50, 1618.50,
 1620.50, 1622.50, 1624.50, 1626.50,
 1628.50, 1630.50, 1632.50, 1634.50,
 1636.50, 1638.50, 1640.50, 1642.50,
 1644.50, 1646.50, 1648.50, 1650.50,
 1652.50, 1654.50, 1656.50, 1658.50,
 1660.50, 1662.50, 1664.50, 1666.50,
 1668.50, 1670.50, 1672.50, 1674.50,
 1676.50, 1678.50, 1680.50, 1682.50,
 1684.50, 1686.50, 1688.50, 1690.50,
 1692.50, 1694.50, 1696.50, 1698.50,
 1700.50, 1702.50, 1704.50, 1706.50,
 1708.50, 1710.50, 1712.50, 1714.50,
 1716.50, 1718.50, 1720.50, 1722.50,
 1724.50, 1726.50, 1728.50, 1730.50,
 1732.50, 1734.50, 1736.50, 1738.50,
 1740.50, 1742.50, 1744.50, 1746.50,
 1748.50, 1750.50, 1752.50, 1754.50,
 1756.50, 1758.50, 1760.50, 1762.50,
 1764.50, 1766.50, 1768.50, 1770.50,
 1772.50, 1774.50, 1776.50, 1778.50,
 1780.50, 1782.50, 1784.50, 1786.50,
 1788.50, 1790.50, 1792.50, 1794.50,
 1796.50, 1798.50, 1800.50, 1802.50,
 1804.50, 1806.50, 1808.50, 1810.50,
 1812.50, 1814.50, 1816.50, 1818.50,
 1820.50, 1822.50, 1824.50, 1826.50,
 1828.50, 1830.50, 1832.50, 1834.50,
 1836.50, 1838.50, 1840.50, 1842.50,
 1844.50, 1846.50, 1848.50, 1850.50,
 1852.50, 1854.50, 1856.50, 1858.50,
 1860.50, 1862.50, 1864.50, 1866.50,
 1868.50, 1870.50, 1872.50, 1874.50,